



Medienmitteilung
Luzern, 28. August 2023

Farming Days 2023 im Verkehrshaus der Schweiz

Nach der erfolgreichen Lancierung 2022 führen das Verkehrshaus der Schweiz und die fenaco zusammen mit zahlreichen Partnern zum zweiten Mal die Farming Days durch. Der Anlass findet dieses Jahr vom 1. bis 3. September rund um den neu eröffneten Bauernhof der Ausstellung «Von Heugabeln und Drohnen: Landwirtschaft heute» in der Arena des Verkehrshauses in Luzern statt.

Die Ausstellung «Von Heugabeln und Drohnen: Landwirtschaft heute» im eigens dafür gebauten Bauernhof im Verkehrshaus der Schweiz hat gezeigt, dass ein enormes Interesse an Innovation und Technologie in der Land- und Ernährungswirtschaft besteht. Die fenaco Genossenschaft und das Verkehrshaus der Schweiz führen deshalb die 2022 lancierten Thementage Farming Days weiter. Die zweite Ausgabe des beliebten Events startet am Freitag, 1. September, und dauert bis am Sonntag, 3. September.

Die Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft hautnah erleben

Die mobile Landwirtschaft ist seit jeher Thema im Verkehrshaus. Die mehrjährige Ausstellung «Von Heugabeln und Drohnen: Landwirtschaft heute» in der Arena des Verkehrshauses in Luzern und die Farming Days verdeutlichen, wie Technologie und Technik die Landwirtschaft verändert haben und weiter transformieren, um den steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit, Effizienz und Ernährungssicherheit gerecht zu werden. Ziel der Farming Days ist es, die Ausstellung zu ergänzen und so den Besucherinnen und Besuchern ein hautnahes und lehrreiches Erlebnis der Land- und Ernährungswirtschaft zu bieten und eine Plattform für den Austausch zwischen der Bevölkerung und der Landwirtschaft zu schaffen.

Abwechslungsreiches Programm

Neben traditionellen Aktivitäten wie Traktorfahren und Mostpressen stehen neueste Entwicklungen im Vordergrund der Farming Days. Die Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) beleuchtet die zelluläre Landwirtschaft, während die Berner Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL) die Bedeutung von Wasser für Schweizer Bauernhöfe aufzeigt. Der Verein Rehkitzrettung Schweiz präsentiert, wie Rehkitze mit Thermalkamera und Multikopter vor Mähmaschinen gerettet werden. Jugendliche können sich über Berufsmöglichkeiten in der Land- und Ernährungswirtschaft informieren und mit dem Farming Simulator spielerisch in die Welt der Agrarwirtschaft eintauchen. Die jüngsten Gäste können eine Muttersau mit Ferkeln und Ziegen bestaunen oder am unterhaltsamen Kids' Farming Parcours teilnehmen.

Die Attraktionen der Farming Days 2023 im Überblick:
– Traktoren fahren: Groupe Serco
– Landwirtschaftsroboter: Hochschule OST, AGROLINE
– Drohnentechnologie: Agrarpiloten, AGROLINE
– Multikopter und Thermalkamera: Verein Rehkitzrettung Schweiz
– Muttersau mit Ferkeln: Suisseporcs
– Agriscouts und Tierquiz: Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID
– Ziegen: Pro Montagna / Coop Hello Family
– Kids' Farming Parcours: LANDI
– Mostpresse: RAMSEIER
– Degustation von herbstlichen Apfelsorten: Inoverde
– Zelluläre Landwirtschaft: ZHAW Life Sciences und Facility Management
– Wasser in der Landwirtschaft: Berner Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften (HAFL)
– Ausstellung historischer Traktoren: Freunde alter Landmaschinen (FALZ)
– Farming Simulator: GIANT Software
– Marktstände mit Landwirt*innen aus der Region: drei Anbieter aus der Region
– Dörrfrüchte-Demo: Hochstamm Schweiz
– Infostand zu Austauschwochen auf dem Bauernhof für Jugendliche mit Wettbewerb: Agriviva
– Berufsbilder in der Land- und Ernährungswirtschaft: fenaco Genossenschaft

Die Farming Days 2023 sind Teil der bereits etablierten Reihe von Thementagen im Verkehrshaus der Schweiz. Weitere Informationen gibt es hier: www.verkehrshaus.ch/farmingdays.

Medienkontakte

fenaco Genossenschaft
Medienstelle
media@fenaco.com
+41 58 434 00 35

Verkehrshaus der Schweiz
Beatrice Rüttimann
Leiterin Unternehmenskommunikation
beatrice.ruettimann@verkehrshaus.ch
+41 41 375 75 72
+41 79 622 00 37

Über die fenaco Genossenschaft
Die fenaco ist eine Agrargenossenschaft mit 150-jähriger Idee. Sie liegt in den Händen von 153 LANDI und deren gut 42 000 Mitgliedern, davon über 23 000 aktive Schweizer Bäuerinnen und Bauern. Als Lieferantin bietet die fenaco den Landwirtinnen und Landwirten über alle Produktionsmethoden hinweg eine breite Palette von Produkten, Dienstleistungen und Technologien, die es für eine nachhaltige, effiziente und marktorientierte Landwirtschaft braucht. Als Vermarktungspartnerin sorgt sie dafür, dass die wertvollen Schweizer Lebensmittel zu den Kundinnen und Kunden kommen – von Obst, Gemüse, Kartoffeln und Getreide bis hin zu Eiern, Fleisch und Getränken. Zu den bekanntesten Marken der fenaco gehören die Futtermittelherstellerin UFA, die Düngerhändlerin LANDOR, die Getränkeherstellerin RAMSEIER Suisse, die Weinkellerei Provins, die Fleischverarbeiterin Ernst Sutter, die Detailhändlerinnen Volg und LANDI sowie die Energieanbieterin AGROLA. Die fenaco Genossenschaft mit Sitz in Bern beschäftigt 11 500 Mitarbeitende und erzielte 2022 einen Nettoerlös von CHF 8 Mrd.

www.fenaco.com

Über das Verkehrshaus der Schweiz
Das meistbesuchte Museum der Schweiz in Luzern ist eine nationale Institution mit internationaler Ausstrahlung. Im Verkehrshaus wird die Geschichte der Mobilität auf der Strasse, der Schiene, dem Wasser, in der Luft und im Weltall erlebbar, spannend und abwechslungsreich erzählt. Die vielen interaktiven und spielerischen Attraktionen im Aussen- und Innenbereich bieten eine spannende Entdeckungsreise. Als Mehrgenerationenhaus steht das Verkehrshaus sowohl Familien wie auch Erwachsenen und Jugendlichen offen. Zu den Zusatzattraktionen gehören das Planetarium, das Filmtheater, die Media World oder das Swiss Chocolate Adventure. Das Verkehrshaus der Schweiz ist an 365 Tagen im Jahr offen für Entdeckerinnen und Entdecker.

www.verkehrshaus.ch